Nimmt der Co-Pilot mir den Job weg?

Das Wichtigste zum Mitnehmen. Kurz & griffig.

Die Welle kommt. Überrollt werden oder surfen lernen? Das entscheiden wir mit. **Die Welle ist die Veränderung. Ihr Surfbrett ist Ihre emotionale Intelligenz.**

> **Warum „Co-Pilot"?** Gemeint ist jede KI-Anwendung im Job. Das neue Wort schafft Abstand zum Reizwort. Es klärt die Rangordnung: Die Verantwortung trägt der Kapitän.

Sechs Kernbotschaften

01 WAS SICH VERÄNDERT

Aufgaben ändern sich zuerst.

Texte, Mails, Tabellen & Standardfragen. Ganze Berufe selten. Verantwortung, Konflikte & Vertrauen bleiben menschlich.

02 WAS JETZT ZÄHLT

Der Mensch wird wichtiger.

2,4 Mio. gehen in Rente. 1,7 Mio. kommen nach. Es fehlen Menschen. Wer kritisch prüft & Vertrauen aufbaut, wird gebraucht.

03 WAS ES IN UNS AUSLÖST

Gefühle sind Signale.

Wie die rote Kontrolllampe im Auto. Niemand schraubt sie heraus. Man schaut, warum sie leuchtet.

04 DER INNERE KIPPPUNKT

Vom Abwarten ins Mitgestalten.

Von „hoffentlich nicht ich" zu „ich gestalte mit". Die Leitfrage: Was ist jetzt möglich?

05 UMGANG MIT DEN SIGNALEN

Erst halten, dann sortieren.

Ratschläge kommen meist zu früh. Erst das Gefühl sehen. Dann gemeinsam sortieren.

06 DER RAHMEN IM BETRIEB

Klartext, Nutzen, Vertrauen.

Klare Regeln. Spürbarer Nutzen. Ein Klima, in dem Fehler & Fragen erlaubt sind.

> ***Angst & Wut sind Energie. Wir können sie umwandeln.***

Sechs Signale. Welcher Satz ist Ihnen am nächsten?

SIGNAL	SO KLINGT ES	WAS ES ZEIGT
Angst	*„Bin ich bald überflüssig?"*	Etwas Wichtiges ist bedroht. Konkret, jetzt, im Bauch.
Sorge	*„Was, wenn das schiefgeht?"*	Mir fehlt Orientierung. Diffus, später, im Kopf.
Widerstand & Zynismus	*„Mich fragt ja keiner."*	Hier steckt noch Energie. Kritik ist Beteiligung.
Gleichgültigkeit	*„Bringt eh nichts."*	Kein Nutzen spürbar. Hier fehlt die Energie.
Überforderung & Scham	*„Alle können das. Nur ich nicht."*	Können sollen, ohne Zeit zum Lernen.
Kontrollverlust	*„Andere entscheiden über mich."*	Mitsprache & klare Regeln fehlen.
Zum Vergleich: Neugier	*„Klingt spannend. Ich probier das mal."*	Lernzone. Hier wächst man.

Wichtig: Ein Signal ist keine Diagnose. Erst fragen, dann deuten.

Vom Abwarten ins Mitgestalten

DREI HALTUNGEN

- **A** **Pessimismus** *„Es wird alles schlimm."* lähmt.
- **B** **Optimismus** *„Wird schon."* lehnt sich zurück.
- **C** **Possibilismus** *„Was ist jetzt möglich?"* **handelt.**

GLEICHER GEDANKE. NEUE BRILLE.

„Der ersetzt mich." → **„Was kann ich, was er nicht kann?"**

„Ich bin zu alt dafür." → **„Was will ich schneller können?"**

„Jetzt kommt der Co-Pilot." → **„Welche lästige Aufgabe testen wir?"**

© evolWing® GmbH · Die Zukunft ist empathisch.

Was hilft: vier Schritte

SCHRITT 1 · LESEN: DER SIGNAL-CHECK

1 Energie
Welche Energie? Wie viel?
laut · leise · kaum spürbar

2 Ziel
Worauf zielt es?
auf mich · aufs Tool · auf die Firma

3 Klang
Wie klingt es?
Ich-Satz · Spott · Schweigen

4 Tun
Was hilft jetzt?
bei mir selbst · im Team

SCHRITT 2 · NICHT ÜBERREDEN

Gut gemeinte Ratschläge prallen oft ab. **Jeder Mensch braucht Autonomie, Kompetenz & Verbundenheit.** Fehlt eins, gehen die Schotten hoch. Vier Bausteine statt Argumente: mitentscheiden lassen, Selbstbild mitnehmen, Werte ansprechen, das echte Hindernis finden. **Fragen bewegen mehr als Gründe.**

SCHRITT 3 · SPRECHEN: ERST HALTEN, DANN SORTIEREN

1 Halten
Das Gefühl darf da sein.
„Dass dich das nervt, ist total verständlich."

2 Öffnen
Nach Bedeutung fragen.
„Was daran trifft dich am meisten?"

3 Sortieren
Erst jetzt. Nur auf Einladung.
„Darf ich dir sagen, was ich von außen sehe?"

4 Kleiner Schritt
Klein & machbar.
„Was ist dein erster kleiner Schritt?"

Die meisten Gespräche starten bei Stufe 3. Deshalb enden sie dort auch.

SCHRITT 4 · HANDELN: WAS JE SIGNAL HILFT

SIGNAL	BEI MIR SELBST	IM TEAM & ALS ARBEITGEBER
Angst	Aufgaben ansehen statt den ganzen Beruf. Was übernimmt der Co-Pilot? Was bleibt bei mir?	Risiko ehrlich benennen. Sofort eine Option zeigen. Rollen gemeinsam gestalten.
Sorge	Drei Siebe für jede Schlagzeile: Wahr? Gut? Relevant? Grübelzeit begrenzen.	Ein Infokanal statt Flurfunk. Szenarien gemeinsam durchdenken.
Widerstand & Zynismus	Wogegen wehre ich mich genau? Gegenargument aufschreiben. Dann ein kleiner Test.	Kritik einladen. Mitentscheiden lassen. Widerspruch ohne Karrierepreis.
Gleichgültigkeit	Eine lästige Aufgabe wählen. Ziel: 10 statt 30 Minuten. Erfolg sichtbar machen.	Fragen, was fehlt: Nutzen, Zeit, Vertrauen oder Können? Erfolge teilen.
Überforderung & Scham	Lernzone statt Panikzone. Ein Mini-Experiment pro Woche. Fehler gehören dazu.	Eigene Anfangsfehler zeigen. Lernzeit, Testgruppe & Prompt-Vorlagen.
Kontrollverlust	Was darf ich? Wen frage ich? Antworten aktiv einfordern.	Regeln auf einer Seite. Feste Ansprechperson. Offen sagen, wer was sieht.

Ins Tun kommen

FÜR SIE PERSÖNLICH: DREI MINI-EXPERIMENTE

1 **Entwurf.** Eine Mail oder ein Angebot vorformulieren lassen. Sie entscheiden, was bleibt.

2 **Erklärung.** „Erklär mir das, als wäre ich 12." Klappt mit jedem Fachtext.

3 **Fehlersuche.** Eine Frage stellen, deren Antwort Sie kennen. Finden Sie den Fehler?

Dranbleiben: System (jeden Montag 15 Minuten). Kleine Schritte (eine Aufgabe pro Woche). Verbindlichkeit (einer Person davon erzählen).

FÜRS TEAM: VIER FRAGEN

1 **Was darf ich?** Klare Regeln: Tools, Daten, Freigaben.

2 **Was kann unser Co-Pilot?** Funktionen zeigen, Grenzen benennen.

3 **Wo bekomme ich Hilfe?** Eine feste Ansprechperson.

4 **Was testen wir als Nächstes?** Ein echter Fall statt Tool-Safari.

Vor jeder Eingabe: WO arbeite ich? WAS gebe ich hinein? WAS mache ich mit dem Ergebnis?

Ihr Surfbrett steht. Surfen lernt niemand am Strand. Also: rein ins Wasser.

Diana Grillmeier · evolWing® GmbH · diana@evolwing.de · www.evolwing.de

Quellen: Destatis 2025 (Erwerbspersonen nach Alter). Drei Siebe & Possibilismus nach Prof. Dr. Volker Busch. Signale, Signal-Check & Gesprächsstufen: evolWing®. Erstellt mit KI-Unterstützung.

© evolWing® GmbH · Die Zukunft ist empathisch.